

Schältschäden am Wald

Wald-Wild-Weiterbildung
am
17./18. August 2011
in
Landquart/Lyss



Aufn.: H. Wölfel

Dr. Oliver Trisl

1992 Diplom Universität Göttingen

1995 2. Staatsexamen Nds.
Landesforstverwaltung

1998 Promotion an der Universität
Göttingen zum Dr. forest.

1998 Gründung des Forstplanungsbüro

2006 Öffentlich bestellter u. vereidigter
Sachverständiger im Bereich
Wildschäden am Wald



www.forstplanung-trisl.de
Email: webmaster@fp-trisl.de

- **Schälschäden in ihren verschiedenen Ausprägungen**
- **→ Folgeschäden**
- **Monetäre Bewertung von Wildschäden**
- **Schälschäden als Weiser für die Wilddichte?**

**Schälschäden in ihren verschiedenen
Ausprägungen
-
Folgeschäden**

Schäl Schäden - Fichte

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Sommerschäle



Kriterien

- Lange streifige Schäden
- Rinde komplett vom Holzkörper gelöst

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

5

Schäl Schäden - Fichte

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Winterschäle



Kriterien

- Kleine flächige Schäden
- Rinden- und Kambialreste auf dem Holzkörper verblieben
- Zahnsuren erkennbar

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

6

Schältschäden - Fichte

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Wurzelschäle



Kriterien

- Fast ausnahmslos als **Sommer**schäle
- **Besondere Problematik** aufgrund der **Bodennähe**
- Häufig werden die **Wurzelanläufe** von **Wild** zunächst freigelegt
- Auch an **Bäumen** deutlich **höherem Alters**

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

7

Altersansprache Schältschäden - Fichte

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Westlich orientierter Schaden aus dem Mai Erscheinungsbild nach 14 Monaten Östlich orientierter Schaden aus dem Mai



17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

8

Altersansprache Schältschäden - Fichte

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Westlich orientierter Schaden aus dem Juni
Schadensbildung nach 10 Monaten
Westlich orientierter Schaden aus dem Juli



17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

9

Folgeschäden - Fichte

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

→ Im Rahmen der weiteren Bestandesentwicklung



die Laubschichtstabilität von Wind- bzw. Schneebruch als Folge des Fäulebefalls

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

10

Folgeschäden - Fichte

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

→ Im Rahmen der späteren Verwendung



**Fichtenschältschaden 10 Jahre
nach erfolgter Schälung im
Längsaufschnitt**

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

11

Folgeschäden - Fichte

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

12

Schäl Schäden - Douglasie

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



Frische Sommerschäle



Ansicht Bestand

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

13

Folgeschäden - Douglasie

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



Rd. 8jähriger Sommerschäle



Längsschnitt 2,5 m Höhe

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

14

Schäl Schäden - Eiche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



Frische Sommerschäle



Rd. 3 Jahre alte Sommerschäle

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

15

Folgeschäden - Eiche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



„Angstreiserbildung“ nach großflächiger Sommerschäle

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

16

Folgeschäden - Eiche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



Rd. 6-8 Jahre alter
Sommerschälenschaden

Infolge Pilzeinfluss sich komplett auflösender Holzkörper

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

17

Schälenschäden - Buche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Sommerschäle



Kriterien

- Rinden- und Kambialreste auf dem Holzkörper verblieben
- Zahnspuren erkennbar
- Eigentlich keine Winterschäle, eher Frühjahrsschäle

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

18

Schältschäden - Buche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



Wenige Tage alter Frühjahrschältschaden aus dem März



Schälung einer alten Überwallungswulst

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

19

Schältschäden - Buche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Rammschäden



Kriterien

- Großflächige, zum Teil stammumfassende Schäden durch Muffelwild

Entstehung:

- Muffelwidder kneten die Buchenrinde durch Rammen der Stämme mit den Schneckenhörnern weich, um die Rinde dann aufzunehmen.

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

20

Altersansprache Schältschäden - Buche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



Westlich orientierter Schaden
dem Mai

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

21

Altersansprache Schältschäden - Buche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Westlich orientierter Schaden aus dem Juni

nach einem Monat

nach drei Monaten



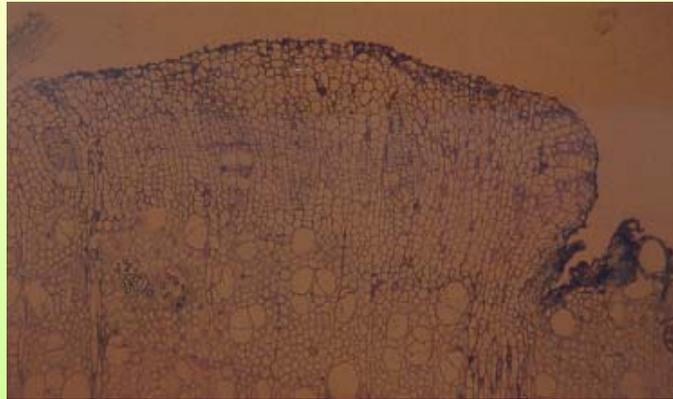
17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

22

Altersansprache Schältschäden - Buche Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Westlich orientierter Schaden an Buche aus dem Juni



Dünnschnitt Sekundäres Kambium

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

23

Schältschäden - Esche Forstplanung Dr. Oliver Trisl



Frische Sommerschäle



**2 und 3 Jahre alte
Sommerschäle**

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

24

Folgeschäden - Esche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



**Komplett überwallter, rd. 5 Jahre
alter Sommerschälschaden**



**Rd. 2 Jahre alter
Sommerschälschaden**

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

25

Folgeschäden - Esche

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



**Rd. 10 Jahre alter, offener
Sommerschälschaden**



**Infolge Pilzeinfluss komplett
auflösender Holzkörper**

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

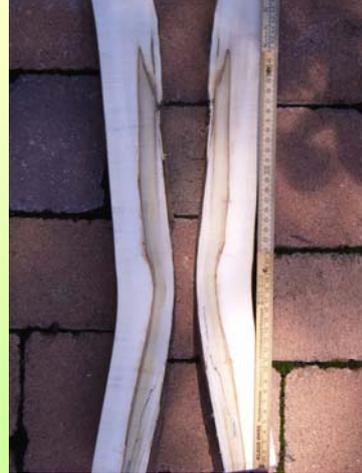
26

Folgeschäden - Bergahorn

Forstplanung Dr. Oliver Trisl



Rd. 3 Jahre alter
Sommerschältschaden



Deutliche Verfärbung des
Schadens im Aufschnitt

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

27

Schältschäden - Fazit

Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Bei Schältschäden muss davon ausgegangen werden, dass ein einmaliger (!) Schältschaden bei den meisten Wirtschaftsbaumarten bereits einen Stammfäulebefall auslöst.

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

28

Monetäre Bewertung von Wildschäden am Wald

(am Beispiel v. Holzerlösen und Erntekosten in der Bundesrepublik Deutschland)

Die Bewertung von Schälschäden erfolgt über einen Vergleich der Holzsortimente von ungeschädigten zu geschädigten Stämmen.

- ➔ **Dies führt zu der Schadenssumme zum Zeitpunkt der Nutzung(en).**

- ➔ **Im Rahmen des gesetzlichen Wildschadensausgleichs muss diese Schadenssumme dann auf den Zeitpunkt der Schädigung abgezinst werden.**

- ➔ **Dies ist dann die „gesetzliche“ Entschädigungssumme.**

Monetäre Bewertung von Schälsschäden Forstplanung Dr. Oliver Trisl

**Gesunder Stamm Fi, II. Ekl bei
Endnutzung:**

1,4 Fm Stammholz B
0,45 Fm Stammholz C/CGW

Erlös: € 138,-

**Geschädigter Stamm Fi, II. Ekl bei
Endnutzung:**

1,0 Fm Stammholz B
0,65 FM Stammholz C/CGW
0,2 Fm Industrieholz

Erlös: € 120,-
zzgl. Erntemehrkosten € 6,-

Erlösdifferenz:

€ 24,-

**Diskontiert über 70 Jahre
(2 %)**

Schaden: € 6,87/Baum

Monetäre Bewertung von Schälsschäden Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Baumart:	Fichte
Ertragstafel:	starke Durchforstung (Wiedemann 1936/42)
Umtriebszeit:	100 Jahre
B⁰:	1,0
Bezugsalter:	30 Jahre

Verwaltungs- kosten/ha (€)	I. Ertragsklasse		II. Ertragsklasse		III. Ertragsklasse	
	Bodenwert/ha: € 4.250,- effektive Verzinsung (%)	Schaden (in € pro 1 % Schälsschaden und ha)	Bodenwert/ha: € 3.600,- effektive Verzinsung (%)	Schaden (in € pro 1 % Schälsschaden und ha)	Bodenwert/ha: € 3.000,- effektive Verzinsung (%)	Schaden (in € pro 1 % Schälsschaden und ha)
0	2,42	37,88	2,25	31,47	2,15	28,68
70	2,05	45,54	1,82	38,95	1,65	36,81
100	1,90	49,15	1,65	42,45	1,47	40,36
200	1,43	62,79	1,15	55,07	0,92	53,93

Monetäre Bewertung von Schälsschäden Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Beispielrechnung

- 10 ha Fichte, II. Ekl.
- Bestandesalter Zeitpunkt der Schädigung durch Schäle: 30 Jahre
- Erstschälprozent 5%

→ Finanzieller **Verlust** im Alter der Vor- und Endnutzungen:
€5.200,-

→ Finanzieller **Ausgleich** im Rahmen der gesetzlichen
Wildschadensanmeldung (nach Abzinsung auf den
Schadzeitpunkt) : **€1.950,-**

Monetäre Bewertung von Schälsschäden Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Für das Staatlich Forstamt Unterlüß (Norddeutschland) ergaben sich im Jahr 2010
für die Baumart

Fichte (4.039 ha) bei einem **Altschälprozent** von **45,9 %** ein finanzieller Schaden
von rd. **€ 9.723.137,-** (rd. € 2.407,- pro ha),

für die Baumart

Douglasie (415 ha) bei einem **Altschälprozent** von **49,3 %** ein finanzieller
Schaden von rd. **€970.528,-** (rd. € 2.341,- pro ha),

und für die Baumart

Buche (1.018 ha) bei einem **Altschälprozent** von **17,4 %** ein finanzieller Schaden
von rd. **€1.227.574,-** (rd. € 1.206,- pro ha).

Monetäre Bewertung von Schältschäden Forstplanung Dr. Oliver Trisl

Für das Staatliche Forstamt Unterlüß ergaben sich im Jahr 2010

für die Baumart

Fichte (4.039 ha) bei einem **Erstschälprozent** von **2,0 %** ein finanzieller Schaden von rd. **€ 423.666,-** (rd. € 105,- pro ha),

für die Baumart

Douglasie (415 ha) bei einem **Erstschälprozent** von **0,6 %** ein finanzieller Schaden von rd. **€ 11.812,-** (rd. € 28,- pro ha),

und für die Baumart

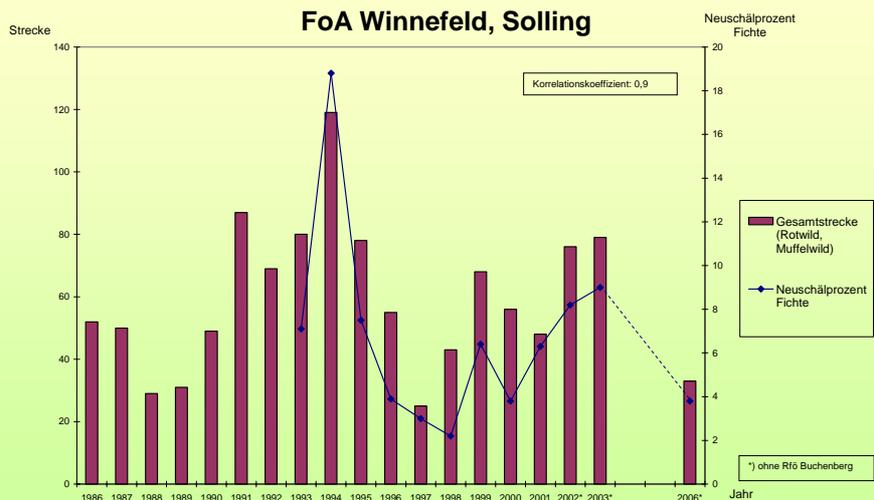
Buche (1.018 ha) bei einem **Erstschälprozent** von **0,2 %** ein finanzieller Schaden von rd. **€ 14.110,-** (rd. € 14,- pro ha).

17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

35

Schältschäden-Weiser für die Wilddichte Forstplanung Dr. Oliver Trisl



17. August 2011

Wald-Wild-Weiterbildung, Landquart

36

